

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

## für das Berichtsjahr 2020



## Paulinenkrankenhaus Bad Bentheim

Dieser Qualitätsbericht wurde am 15. März 2022 erstellt.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	.....	<b>4</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....	<b>8</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers.....	10
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	10
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	10
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	11
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	14
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	14
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	16
A-9	Anzahl der Betten.....	17
A-10	Gesamtfallzahlen .....	17
A-11	Personal des Krankenhauses .....	18
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	23
A-13	Besondere apparative Ausstattung.....	41
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V .....	41
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>42</b>
B-1	Orthopädie .....	42
B-2	Anästhesie und Intensivmedizin.....	72
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung</b> .....	<b>90</b>
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	90
C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate.....	90

C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	111
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	111
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	111
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	111
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	112
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	112

# Einleitung

## I Vorwort

Unser Ziel ist, es, Sie mit diesem Qualitätsbericht über das Paulinenkrankenhaus Bad Bentheim zu informieren. Damit möchten wir Ihnen, egal ob als Patient, Angehöriger, niedergelassener Arzt oder potentieller Mitarbeiter, einen umfassenden Überblick über das Leistungsspektrum und die Leistungsfähigkeit unseres Hauses geben.

## II Das Paulinenkrankenhaus Bad Bentheim

Über dem Paulinenkrankenhaus, dem ältesten Krankenhaus der Grafschaft Bentheim, thront die Burg Bentheim, die größte erhaltene Burganlage Norddeutschlands, die bereits im Jahr 1116 urkundlich erwähnt ist. Auf Anregung der Fürstin Pauline zu Bentheim und Steinfurt wurde 1887 ein Verein gegründet, der den Zweck verfolgte, ein evangelisches Krankenhaus für die Grafschaft Bentheim in der Stadt Bentheim zu unterhalten. Anfang der 1980er Jahre kam es zur Gründung der „Orthopädie Bad Bentheim“ und das Paulinenkrankenhaus entwickelte sich zu einer modernen belegärztlichen Fachklinik für Orthopädie, Rheumatologie und Sportmedizin. Seit Januar 2008 ist das Paulinenkrankenhaus als Orthopädische Fachklinik in der Trägerschaft der Stiftung Mathias-Spital Rheine. Unter der ärztlichen Verantwortung mehrerer Belegärzte decken wir mit einem qualifizierten Ärzte- und Pflegeteam das gesamte Spektrum der Orthopädischen Chirurgie, Unfallchirurgie sowie Sportmedizin und Rheumatologie ab. Das Paulinenkrankenhaus verfügt über modernste diagnostische und therapeutische Hilfsmittel. Bei ergänzenden Fragestellungen erfolgt in der Regel eine Vermittlung in die jeweilige Fachabteilung des Klinikum Rheine.

Liebevolle pflegerische Betreuung und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung der Bevölkerung in unserer Region stehen bis zum heutigen Tage für uns als Kernkompetenz im Vordergrund. Mittelpunkt all unserer Bemühungen ist der einzelne Patient. So setzen sich Tag für Tag rund 30 examinierte Krankenschwestern und Krankenpfleger ein, um unseren Kranken in familiärer Atmosphäre den Aufenthalt zu erleichtern. Dabei steht

nicht die "Hilfe um jeden Preis" im Vordergrund, sondern eine aktivierende Pflege, die darauf abzielt, die selbständig vom Patienten ausgeführten "Aktivitäten des täglichen Lebens" zu erhalten bzw. wiederzuerlangen. Dabei gehen wir auf jeden Patienten individuell ein: auf seine körperliche Konstitution, auf eventuelle Beschränkungen seiner Mobilität, auf seine geistige Verfassung, seine Wünsche und Bedürfnisse.

Zentrale Aufgaben im Rahmen unserer Stellung als Belegklinik übernimmt für uns das Klinikum Rheine. So erfolgen durch das Klinikum Rheine neben der kompletten Speiserversorgung auch die Apotheken- und Zentrallagerbelieferung, die Erstellung von Laboranalysen sowie die zentrale Verwaltung und die EDV-Technik. Auf dem Gelände des Krankenhauses befinden sich neben der Fachklinik die orthopädische Gemeinschaftspraxis, die Orthopädietechnik und -schuhtechnik, eine Physiotherapiepraxis und weitere Fachpraxen. Wir kooperieren eng mit der Rehabilitationseinrichtung des Thermalsole- und Schwefelbades Bad Bentheim.

### **III Die Stiftung Mathias-Spital Rheine**

Unsere Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar christliche, gemeinnützige und mildtätige Zwecke zur Förderung und Durchführung von Tätigkeiten der Caritas, der Alten- und der Gesundheitspflege. Heute umfasst die Stiftung Mathias-Spital mehr als 50 Einrichtungen aus den Bereichen Krankenhaus, Altenhilfe, Institute und Gesundheitszentren, Fachpraxen und Einrichtungen aus dem Bereich der Aus- und Weiterbildung. So umfasst die Stiftung Mathias-Spital Rheine zehn Einrichtungen mit rund 1500 Betten: in der Stadt Rheine das 17 Fachabteilungen umfassende Klinikum Rheine mit den Betriebsstätten Mathias Spital und Jakobi-Krankenhaus, dazu gehört auch die 1947 als Krankenpflegeschule eröffnete Akademie für Gesundheitsberufe, die seit 1984 bestehende "Schule für Kranke" sowie das 1993 gegründete Institut für Gesundheitsförderung. Der Stiftung Mathias-Spital Rheine gehören darüber hinaus das Geriatrie Reha-Zentrum St. Elisabeth in Mettingen mit angeschlossener geriatrischer Tagesklinik, das Paulinenkrankenhaus Bad Bentheim als Fachklinik für Orthopädie, das Klinikum Ibbenbüren sowie die fünf Altenpflegeheime Anna-Stift in Hopsten, Antonius-Stift in Neuenkirchen, Mathias-Stift in Mesum, Maria Frieden in Mettingen und das

Pius-Stift in Ochtrup an. Ein ambulanter Pflegedienst der Mathias Pflege GmbH sowie betreutes Wohnen mit 55 Altenwohnungen in Mettingen und Neuenkirchen runden das Angebot ab.

Die Vertretung der Stiftung obliegt einem Kuratorium. Vorsitzender des Kuratoriums ist der Pfarrer bzw. der Pfarrverwalter der Pfarrgemeinde St. Dionysius in Rheine. Die ständigen Verwaltungs- und Kassengeschäfte führt im Auftrag und in Vollmacht des Kuratoriums der Vorstand der Stiftung. Sitz der Geschäftsleitung ist die Betriebsstätte Mathias-Spital des Klinikum Rheine.

Ob Patient, Bewohner, Mitarbeiter, Besucher oder Außenstehender, von einem christlichen Menschenbild aus gesehen, steht der Mensch im Vordergrund unseres Denkens, Planens und Handelns. Er setzt den Maßstab für die Qualität unserer Dienstleistungen. Qualität verstehen wir dabei als fortlaufenden, nach Verbesserung strebenden Prozess, der seitens der Stiftung durch Bereitstellung der erforderlichen Mittel unterstützt wird und an dessen Umsetzung jeder Einzelne mitwirkt. Durch eine hohe Qualität der Dienstleistung sichern wir den Fortbestand der Stiftung, erhöhen unsere Wettbewerbsfähigkeit und minimieren unsere Risiken. Zur Absicherung unserer Bestrebungen wird in allen Einrichtungen der Stiftung Mathias-Spital Rheine ein integriertes Managementsystem aufgebaut, das in Anlehnung an die internationale Norm DIN EN ISO 9001:2000 sowohl Qualitätsforderungen als auch Aspekte des Umweltschutzes und der Sicherheit berücksichtigt.

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Qualitätsmanagementbeauftragte
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Dipl. Ökonomin / Medizin (FH) Elke Bokern
<b>Telefon</b>	05971/42-1055
<b>Fax</b>	05971/423-1055
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:qm@mathias-stiftung.de">qm@mathias-stiftung.de</a>

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Vorstandsvorsitzender Stiftung Mathias-Spital Rheine
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Dipl.-Kfm. Dietmar Imhorst
<b>Telefon</b>	05971/42-1002
<b>Fax</b>	05971/42-2009
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:d.imhorst@mathias-stiftung.de">d.imhorst@mathias-stiftung.de</a>

#### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <https://www.orthopaedie-badbentheim.de/>

Link zu weiterführenden Informationen: <https://www.mathias-stiftung.de/>

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Paulinenkrankenhaus Bad Bentheim
Hausanschrift	Paulinenweg 1 48455 Bad Bentheim
Zentrales Telefon	05922/977-0
Fax	05922/977-177
Zentrale E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-badbentheim.de">info@orthopaedie-badbentheim.de</a>
Postanschrift	Paulinenweg 1 48455 Bad Bentheim
Institutionskennzeichen	260340192
Standortnummer aus dem Standortregister	773098000
Standortnummer (alt)	00
URL	<a href="https://www.orthopaedie-badbentheim.de/">https://www.orthopaedie-badbentheim.de/</a>



## Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter	
Funktion	Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Herr Reyad Saftawi
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-bad-bentheim.de">info@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

Ärztlicher Leiter	
Funktion	Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Peter Hankmann
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:hankmann@orthopaedie-bad-bentheim.de">hankmann@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

Ärztlicher Leiter	
Funktion	Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Björn Thobe
Telefon	05922/9585-0
Fax	05922/9585-30
E-Mail	<a href="mailto:thobe@orthopaedie-bad-bentheim.de">thobe@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

## Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektorin Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name	Frau MBA Karin Christian
Telefon	05971/42-1050
Fax	05971/423-1050
E-Mail	<a href="mailto:k.christian@mathias-stiftung.de">k.christian@mathias-stiftung.de</a>

Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Frau M.A. Kerstin Lohmölder
Telefon	05971/42-1053
Fax	04971/42-2009
E-Mail	<a href="mailto:k.lohmoelder@mathias-spital.de">k.lohmoelder@mathias-spital.de</a>

### Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Dipl.-Kfm. Kolja Wilting
Telefon	05971/42-2061
Fax	05971/42-2009
E-Mail	<a href="mailto:k.wilting@mathias-stiftung.de">k.wilting@mathias-stiftung.de</a>

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Stiftung Mathias-Spital Rheine
Art	Milde Stiftung privaten Rechts

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu.

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP51	Wundmanagement	u.a. spezielle Versorgung chronischer Wunden. Leistungsangebote durch ärztliche und pflegerische Wundexperten. u.a. Umsetzung des nationalen Expertenstandards.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Zum Beispiel der Dialog mit dem behandelnden Arzt, genaue Kenntnisse der Anatomie und der Biomechanik verbunden mit handwerklichem Geschick, erlauben eine bestmögliche Versorgung. Auch besteht z.B. eine Kooperation mit der Orthopädiewerkstatt Rehatechnik Perick im Paulinenkrankenhaus.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Die Möglichkeit besteht u.a. in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Stiftung Mathias-Spital Rheine
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Z.B. besteht eine Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus. U.a. gibt es das Angebot "Rückengerechtes Arbeiten".
MP37	Schmerztherapie/-management	Hier gibt es mehrere Möglichkeiten. Dazu gehören etwa das Angebot der multimodalen Schmerztherapie und eine Beratung durch Schmerzexperten
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Hier gibt es z.B. eine Kooperation mit dem Klinikum Rheine, die Angebote wie Gesprächskreise, Verhaltens- oder Entspannungstherapie umfasst.
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Dazu gehören unter anderem Pflegevisiten, Pflegeexperten, Schmerz- und Wundexperten
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Angebote zur Familialen Pflege, Diabetesberatung, Ernährungsberatung gehören zu den speziellen Angeboten

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Die Möglichkeit besteht z.B. in Kooperation mit dem Klinikum Rheine
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	In der Regel werden verschiedene Patienten- und Angehörigenseminare oder auch ein Tag der offenen Tür angeboten.
MP02	Akupunktur	Alternative Verfahren wie etwa die Akupunktur tragen dazu bei, den Gesundheitszustand des Patienten möglichst schnell wiederherzustellen. Die Akupunktur ist deshalb fester Bestandteil der konservativen Behandlung im Paulinenkrankenhaus. Die Ärzte verfügen über das A-Diplom.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Zum Beispiel besteht eine Kooperation mit der "Thermalsole- und Schwefelbad Bad Bentheim GmbH"
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit dem Klinikum Rheine
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP06	Basale Stimulation	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Dies ist gemäß nationalem Expertenstandard möglich
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP26	Medizinische Fußpflege	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit der "Orthopädie- und Rehathechnik Hermann Perick" im Paulinenkrankenhaus
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	In Kooperation z.B. mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus und der "Thermalsole- und Schwefelbad Bad Bentheim GmbH"
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP25	Massage	Zum Beispiel besteht für dieses Leistungsangebot eine Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP21	Kinästhetik	
MP69	Eigenblutspende	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Kommentar
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)	
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
NM42	Seelsorge	
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten	Für Patienten und Interessierte finden i.d.R. zweimal im Jahr Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themenbereichen statt.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)	Es gibt diverse weitere nicht-medizinische Angebote wie etwa klinikeigene Parkplätze (kostenpflichtig), Internet (Endgerät ist mitzubringen), Telefon und Fernseher (kostenpflichtig). Rundfunk kann an jedem Bett empfangen werden. Wertfächer sind in den Zimmern eingebaut.

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartnerin für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Leitung des Sozialdienstes und des Entlassmanagements
Titel, Vorname, Name	Frau Andrea Lüttmann
Telefon	05971/42-1480
Fax	05971/42-31480
E-Mail	<a href="mailto:an.luettmann@mathias-spital.de">an.luettmann@mathias-spital.de</a>

## A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Für eine barrierefreie Pflege und medizinische Versorgung unserer niederländischen Patienten sprechen viele Mitarbeiter niederländisch.
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Hier gibt es verschiedene Angebote einzelner Berufsgruppen.
BF24	Diätische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	Ein Videodolmetscherdienst kann in der Regel angeboten werden.
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Dieses Angebot ist in der Regel vorhanden.
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Dieses Angebot ist in der Regel vorhanden.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	Dieses Angebot ist in der Regel vorhanden.
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	Dieses Angebot ist in der Regel vorhanden.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	Dieses Angebot ist in der Regel vorhanden.
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Dieses Angebot ist in der Regel vorhanden.
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	Dieses Angebot ist in der Regel vorhanden.
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	Soweit wie möglich wurde die Barrierefreiheit umgesetzt.
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	Soweit wie möglich wurde die Barrierefreiheit umgesetzt.

## A-8      **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### A-8.1      **Forschung und akademische Lehre**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	etwa für das Universitätsklinikum Würzburg
FL09	Doktorandenbetreuung	etwa in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Würzburg
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	hier etwa in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Münster

### A-8.2      **Ausbildung in anderen Heilberufen**

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Die praktische Ausbildung erfolgt i.d.R. in den Kliniken der Stiftung Mathias-Spital Rheine sowie ggf. in weiteren Einrichtungen. Nähere Informationen erhalten Sie über die zu unserer Stiftung gehörige Akademie für Gesundheitsfachberufe unter folgendem Link: <a href="https://afg.mathias-stiftung.de/#">https://afg.mathias-stiftung.de/#</a>
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	Die praktische Ausbildung erfolgt i.d.R. in den Kliniken der Stiftung Mathias-Spital Rheine. Nähere Informationen erhalten Sie über die zu unserer Stiftung gehörige Akademie für Gesundheitsfachberufe unter folgendem Link: <a href="https://afg.mathias-stiftung.de/#">https://afg.mathias-stiftung.de/#</a>
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	Die praktische Ausbildung in der Physiotherapie erfolgt i.d.R. in den Kliniken der Stiftung Mathias-Spital Rheine. Nähere Informationen erhalten Sie über die zu unserer Stiftung gehörige Akademie für Gesundheitsfachberufe unter folgendem Link: <a href="https://afg.mathias-stiftung.de/#">https://afg.mathias-stiftung.de/#</a>



Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB13	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)	Die Ausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten erfolgt etwa mit Einsätzen in der Funktionsdiagnostik
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	Die praktische Ausbildung erfolgt i.d.R. in den Kliniken der Stiftung Mathias-Spital Rheine sowie ggf. in weiteren Einrichtungen. Nähere Informationen erhalten Sie über die zu unserer Stiftung gehörige Akademie für Gesundheitsfachberufe unter folgendem Link: <a href="https://afg.mathias-stiftung.de/#">https://afg.mathias-stiftung.de/#</a>
HB20	Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.	Die praktische Ausbildung erfolgt i.d.R. in den Kliniken der Stiftung Mathias-Spital Rheine sowie ggf. in weiteren Einrichtungen. Nähere Informationen erhalten Sie über die zu unserer Stiftung gehörige Akademie für Gesundheitsfachberufe unter folgendem Link: <a href="https://afg.mathias-stiftung.de/#">https://afg.mathias-stiftung.de/#</a>

## A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	41

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	725
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,17

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,16
Ambulant	0,01

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1
Nicht Direkt	0,17

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,17

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,16
Ambulant	0,01

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1
Nicht Direkt	0,17

#### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 10

## A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 20,67

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	19,47
Ambulant	1,2

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	20,67
Nicht Direkt	0

#### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 1,47

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,46
Ambulant	0,01

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,47
Nicht Direkt	0

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 1,4

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,32
Ambulant	0,08

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,4
Nicht Direkt	0

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 0,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,47
Ambulant	0,03

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,5
Nicht Direkt	0

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 1,2

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,13
Ambulant	0,07

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,2
Nicht Direkt	0

### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 0,79

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,74
Ambulant	0,05

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,79
Nicht Direkt	0

### **A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

### SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 0,33

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,33
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,33
Nicht Direkt	0

### SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 0,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,12
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,12
Nicht Direkt	0

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
<b>Funktion</b>	Leiter Zentralbereich Qualitätsmanagement/Risikomanagement/Organisationsentwicklung (QM/RM/OE)
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr M.A. Severin Federhen
<b>Telefon</b>	05971/42-1048
<b>Fax</b>	05971/423-1048
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:s.federhen@mathias-stiftung.de">s.federhen@mathias-stiftung.de</a>

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Vorstand Stiftung Mathias-Spital Rheine und Leiter Zentralbereich Qualitätsmanagement/Risikomanagement/Organisationsentwicklung (QM/RM/OE), bedarfsweise erweitert um den Kaufmännischen Direktor und Leitungen weiterer Bereiche.
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	monatlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
<b>Angaben zur Person</b>	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

<b>Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement</b>	
<b>Funktion</b>	Leiter Zentralbereich Qualitätsmanagement/Risikomanagement/Organisationsentwicklung (QM/RM/OE)
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr M.A. Severin Federhen
<b>Telefon</b>	05971/42-1048
<b>Fax</b>	05971/423-1048
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:s.federhen@mathias-stiftung.de">s.federhen@mathias-stiftung.de</a>

#### A-12.2.2 Lenkungs-gremium

<b>Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe</b>	
<b>Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe</b>	Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
<b>Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich</b>	Vorstand Stiftung Mathias-Spital Rheine, Leiter Zentralbereich QM/RM/OE, Kaufmännische Direktoren und Geschäftsführer, Pflegedirektion, Leitungen der Zentralabteilungen Personalwesen, Technik, Datenschutz, Controlling, IT und ggfs. Ärztliche Direktoren sowie anlassbezogenen Leitungen anderer Bereiche.
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	monatlich



### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Alle Qualitäts- und Risikomanagement-relevanten Dokumente sind über das Intranet der Stiftung allen Mitarbeitenden in der jeweils aktuellen Version zugänglich. Datum: 15.12.2021	Beispielsweise erfolgen Aktualisierungen fortlaufend.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Z.B. sind Pflichtfortbildungen für alle Berufsgruppen festgelegt. Abteilungsleitungen erhalten regelmäßige Auswertungen zur Teilnahmequote.
RM03	Mitarbeiterbefragungen		
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Alle Qualitäts- und Risikomanagement-relevanten Dokumente sind über das Intranet der Stiftung allen Mitarbeitenden in der jeweils aktuellen Version zugänglich. Dies betrifft auch Dokumente zum klinischen Notfallmanagement. Zudem gibt es Pflichtfortbildungen, z.B. in Reanimation. Datum: 05.07.2021	
RM05	Schmerzmanagement	Name: u.a. Postoperative intravenöse Schmerztherapie vom 10.2.21 (D152) / Umrechnungstabelle bei Schmerztherapieumstellungen vom 10.2.21 (D153) / Schmerzmanagement KRK vom 17.3.21 (D2148) / BTM-Management in der Anästhesie-Abteilung PBB vom 10.2.21 (D150) / Schmerzerfassung MMKB vom 10.2.21 (D172) Datum: 17.03.2021	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM06	Sturzprophylaxe	Name: u.a. Umsetzung der Expertenstandards in der Krankenpflege vom 19.03.2021 (D3300) / Pfad 8 Postoperative Phase und Entlassung vom 22.02.2021 (D95) / Pflgerisches Manual Paulinenkrankenhaus, Version 5 vom 19.10.2021 (D98) / PPT-Präsentation Umsetzung der Expertenstandards ITS vom 19.03.2021 (D3163) Datum: 19.10.2021	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: u.a. Umsetzung der Expertenstandards in der Krankenpflege vom 19.03.2021 (D3300) / Powerpoint-Präsentation Umsetzung der Expertenstandards ITS vom 19.03.2021 (D3163) / Pflgerisches Manual Paulinenkrankenhaus vom 19.10.2021 (D98) Datum: 19.10.2021	
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: u.a. Einarbeitungsunterlagen Pflege Krankenhaus vom 20.7.2021 (D3258) / Einarbeitungsunterlagen Therapie vom 2.11.2021 (D564) / Freiheitsentziehende Maßnahmen im Krankenhaus vom 1.6.2021 (D2030) / Patienten mit Weglauftendenz vom 19.3.2021 (D3191) Datum: 02.11.2021	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: u.a. Schnelle Meldung Service Center vom 27.05.2021 (D5196) / Meldeanlässe und Meldewege bei funktionsgestörten Medizinprodukten vom 30.03.2021 (D558) / Fehlerhafte Produkte vom 10.02.2021 (D82) / Arbeiten an Medizinprodukten vom 8.3.21 (1887) Datum: 27.05.2021	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen</li> <li>- Pathologiebesprechungen</li> <li>- Qualitätszirkel</li> </ul>	<p>Es gibt zudem z.B. Indikationsbesprechungen und Komplikationsbesprechungen</p> <p>Darüber hinaus werden z.B. anlassbezogen systemische Fallanalysen nach dem London-Protokoll durchgeführt.</p>
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		i.d.R. E-ConsentPro
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		z.B. Checkliste Patientenvorbereitung zur OP, Checkliste Patientensicherheit im OP
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	<p>Name: z.B. Patientensicherheit im OP, vom 25.3.21 (D2037) / OP-Checkliste Patientensicherheit, vom 4.10.21 (D4641) / Präoperative Phase EPZ, vom 22.2.21 (D93) / Prothesenplanung Hüfte/Knie, vom 10.2.21 (D196) / Patient Blood Management vom 8.3.21 (D1491)/ Anforderung von Blutkomponenten, vom 10.2.21 (D155)</p> <p>Datum: 04.10.2021</p>	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	<p>Name: u.a. OP-Checkliste Patientensicherheit vom 30.3.21(D4641)/Checkliste zur Überprüfung auf Vollständigkeit der Unterlagen vom 12.11.21 (D165)/Patientenpfade, Pfad 4 Prästationäre OP-Vorbereitung vom 27.5.21 (D91),Pfad 6 Präoperative Phase vom 22.2.21 (D93),Pfad 7 Perioperative Phase vom 22.2.21 (D94)</p> <p>Datum: 12.11.2021</p>	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Name: u.a. OP-Checkliste Patientensicherheit, vom 30.3.21 (D4641) / Patientenpfade, hier Pfad 6 Präoperative Phase, vom 22.2.21 (D94) / Patientenpfade, hier Pfad 7, Perioperative Phase EPZ, vom 22.2.21 (D94) / Präanalytik Zentrallabor Stiftung Mathias-Spital vom 24.2.21 (D1702) Datum: 30.03.2021	
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Name: u.a. Postoperative Phase und Entlassung vom 22.2.21 (D95) / Pflegerisches Manual im Paulinenkrankenhaus vom 19.10.21 (D98) / Ärztliches Manual EPZ, vom 9.8.21 (D97) / Gelenkmessung, vom 8.7.21 (D194) / Beweglichkeitsverlauf vom 10.2.21 (D197) / Anforderung - Nachweis Physiotherapie, 8.7.21 (D198) Datum: 19.10.2021	
RM18	Entlassungsmanagement	Name: u.a. Familiäre Pflege, 12.5.21 (D3262)/ Pfad 8 Postoperative Phase und Entlassung vom 22.2.21 (D95), Pfad 9 Geriatrische Frühreha vom 10.2.21 (D96)/ Ablauf Entlassungsmanagement, 8.3.21 (D1894) / Entlass- und Überleitungsmanagement, 21.7.21 (D3259)/ Entlassmanagement Betäubungsmittel, 10.2.21 (D627) Datum: 21.07.2021	

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	u.a. Einsatz von Patientenidentifikationsarmbändern, Sicherungsmaßnahmen für Treppenaufgänge, Nutzung einer OP-Checkliste, Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit, Einführung technischer Verbesserungen, Anpassung SOP und Behandlungsstandards

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	15.10.2021
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

Nr.	Instrument und Maßnahme
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)
Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaustygienikern	1
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	2
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpflege, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1
Hygienebeauftragte in der Pflege	2

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Chefarzt Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Herr Reyad Saftawi
Telefon	05922/977-0
Fax	05922/977-177
E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-badbentheim.de">info@orthopaedie-badbentheim.de</a>

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekommission autorisiert	Ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

<b>Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie</b>	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekommission autorisiert	Ja
<b>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe</b>	
Der Standard liegt vor	Ja
<b>1. Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
<b>2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</b>	Ja
<b>3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft</b>	Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

<b>Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel</b>	
Der Standard liegt vor	Ja
<b>Der interne Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoperative Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekommission autorisiert	Ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch</b>	
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	48,00 ml/Patiententag
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Keine Intensivstation vorhanden
<b>Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs</b>	Ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

<b>MRSA</b>	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja
<b>Risikoadaptiertes Aufnahmescreening</b>	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja
<b>Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang</b>	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja



### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS OP-KISS	Die Einrichtung ist Gründungsmitglied im EURSafety Health-Net, das sich mit der Förderung von Regionalen Netzwerken zur Prävention von Krankenhausinfektionen und Antibiotikaresistenzen in Europa befasst.
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Die Einrichtung ist Gründungsmitglied im EURSafety Health-Net, das sich mit der Förderung von Regionalen Netzwerken zur Prävention von Krankenhausinfektionen und Antibiotikaresistenzen in Europa befasst.	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Definierte jährliche Pflichtfortbildung.
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	URL: <a href="https://www.mathiasstiftung.de/zent-abt/hyg-inst/informationen-fuer-patienten/">https://www.mathiasstiftung.de/zent-abt/hyg-inst/informationen-fuer-patienten/</a>	Ergänzende Informationen zu erhobenen Daten und Statistiken erhalten Sie auf Anfrage gerne von unseren Hygienefachkräften.
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Das Rückmeldungsmanagement der Stiftung Mathias-Spital Rheine umfasst sämtliche Lobesäußerungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge, die anonym oder namentlich von Patienten, deren Angehörigen, Besuchern, Kostenträgern oder sonstigen externen Partnern an uns heran getragen werden.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Das Rückmeldungsmanagement ist in einem schriftlichen Verfahren gemäß Anforderungen der DIN EN ISO 9001 geregelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche Beschwerden werden registriert, dokumentiert und gemäß Verfahren zum Beschwerdemanagement bearbeitet.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Schriftliche Beschwerden werden registriert und gemäß Verfahren zum Beschwerdemanagement bearbeitet.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	Bei schriftlicher Rückmeldung erhält der Beschwerdeführer innerhalb von drei Werktagen nach Erhalt eine Eingangsbestätigung. Vorschläge und Beschwerden werden nach Eingang innerhalb von drei Tagen an den Prozessverantwortlichen zur Bearbeitung weiter geleitet. Der Beschwerdeführer wird, wenn gewünscht, abschließend über das Ergebnis informiert.

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Kommentar	Einweiserbefragungen finden für das Endoprothetikzentrum Paulinenkrankenhaus regelhaft mindestens alle drei Jahre statt. Im Jahr 2019 wurde die Einweiserbefragung durchgeführt.

### Regelmäßige Patientenbefragungen

<b>Durchgeführt</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Patientenbefragungen finden für Patienten des Endoprothetikzentrums sowie im Rahmen der Abschlussgespräche für alle Patienten fortlaufend vor Entlassung statt. Zudem fand in 2019 eine stiftungsweite Patientenbefragung statt.

### Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

<b>Möglich</b>	Ja
<b>Link</b>	<a href="https://www.mathias-stiftung.de/service/kontakt/">https://www.mathias-stiftung.de/service/kontakt/</a>
<b>Kommentar</b>	Sämtliche Rückmeldungen, ob mündlich, telefonisch oder schriftlich vorgetragen, können anonym erfolgen.

### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

<b>Funktion</b>	Qualitätsmanagementbeauftragte
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Christa Stutz M.A.
<b>Telefon</b>	05971/42-4046
<b>Fax</b>	05971/423-4046
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:qm@mathias-stiftung.de">qm@mathias-stiftung.de</a>

#### Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

<b>Kommentar</b>	Das Beschwerdemanagement ist ein Arbeitsschwerpunkt von Frau Stutz. Es stehen aber grundsätzlich alle MitarbeiterInnen des Zentralbereichs Qualitätsmanagement/Risikomanagement/Organisationsentwicklung als Ansprechpartner für Beschwerdeführer zur Verfügung.
------------------	--

## Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin	
<b>Funktion</b>	Patientenfürsprecherin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Christel Heetjans
<b>Telefon</b>	05922/37-04
<b>Fax</b>	05922/977-177
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:bb-pforte@mathias-spital.de">bb-pforte@mathias-spital.de</a>

Zusatzinformationen zur Patientenfürsprecherin	
<b>Kommentar</b>	Für das Paulinenkrankenhaus ist eine Patientenfürsprecherin benannt. Name und Telefonnummer sind an der Patienteninformation hinterlegt und können dort persönlich oder über Telefon 05922 - 977-0 erfragt werden.

### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

**AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.**

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
<b>Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?</b>	Ja - andere
<b>Name des verantwortlichen Gremiums oder der verantwortlichen Arbeitsgruppe:</b>	Arzneimittelkommission ist in die Arzneimittelkommission des Klinikum Rheine integriert und wird regelmäßig gemeinsam durchgeführt.
<b>Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche:</b>	Krankenhausapotheke, Pflege, Geschäftsführung und Anästhesie

## A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Nein

## A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	9
Weiteres pharmazeutisches Personal	17

### Erläuterungen

Die Stiftung hat eine zentrale Krankenhausapotheke. Das Paulinenkrankenhaus ist vollständig an des Verordnungssystem MEONA und die Unit-Dose-Verblisterung angeschlossen.

## A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese: Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

Medikationsprozess im Krankenhaus: Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:

Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung –

Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und

Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

Entlassung: Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal</li> <li>- Unit-Dose-Verblisterung peroraler Arzneimittel, zentrale Herstellung von Zytostatika, Schmerzperfusoren und Schmerzbeuteln</li> </ul>	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)</li> <li>- Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System)</li> <li>- Elektronisches Bestellsystem, papierlos</li> </ul>	
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung</li> <li>- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)</li> <li>- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)</li> </ul>	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aushändigung des Medikationsplans</li> <li>- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten</li> <li>- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs</li> <li>- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen</li> </ul>	
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Name: z.B. Medikamentenversorgung von Patienten bei Aufnahme und Entlassung (D628) Letzte Aktualisierung: 10.02.2021	Die Erfassung erfolgt standardisiert i.d.R. über das Krankenhausinformationssystem/Meona



## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Nichtteilnahme an der strukturierten Notfallversorgung
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein

### A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Nein

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Orthopädie

#### B-1.1 Allgemeine Angaben Orthopädie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art	Belegabteilung

#### Ärztliche Leitung

Belegarzt	
Funktion	Belegarzt, Facharzt für Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Herr Reyad Saftawi
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-bad-bentheim.de">info@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>
Straße/Nr	Paulinenweg 1
PLZ/Ort	48455 Bad Bentheim
Homepage	<a href="https://www.orthopaedie-badbentheim.de/">https://www.orthopaedie-badbentheim.de/</a>

Belegarzt	
Funktion	Belegarzt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Peter Hankmann
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:hankmann@orthopaedie-bad-bentheim.de">hankmann@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>
Straße/Nr	Paulinenweg 1
PLZ/Ort	48455 Bad Bentheim
Homepage	<a href="https://www.orthopaedie-badbentheim.de/">https://www.orthopaedie-badbentheim.de/</a>

Belegarzt	
<b>Funktion</b>	Belegarzt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Dr. med. Björn Thobe
<b>Telefon</b>	05922/9858-0
<b>Fax</b>	05922/9858-30
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:thobe@orthopaedie-bad-bentheim.de">thobe@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Paulinenweg 1
<b>PLZ/Ort</b>	48455 Bad Bentheim
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.orthopaedie-badbentheim.de/">https://www.orthopaedie-badbentheim.de/</a>

Belegarzt	
<b>Funktion</b>	Belegarzt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Rheumatologie
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Dr. med. Bernd Ortloff
<b>Telefon</b>	05922/9858-0
<b>Fax</b>	05922/9858-30
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:ortloff@orthopaedie-bad-bentheim.de">ortloff@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Paulinenweg 1
<b>PLZ/Ort</b>	48455 Bad Bentheim
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.orthopaedie-badbentheim.de/">https://www.orthopaedie-badbentheim.de/</a>

## B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja

### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	Kommentar
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Im Bereich der oberen und unteren Extremitäten, Becken
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Diese Operationsverfahren werden für das Knie, das obere Sprunggelenk und die Schulter angeboten.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	In unserem Endoprothetikzentrum werden operative Gelenkersatzverfahren für die Hüfte, das Knie und die Schulter durchgeführt.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen kommen im Rahmen der Revisionschirurgie zur Anwendung.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses kommen im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis zur Anwendung.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (Brustkorb) werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Wirbelsäule und des Beckens werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	Kommentar
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische (minimal-invasive) Operationen werden an der Schulter, am Knie und am oberen Sprunggelenk durchgeführt.
VO00	Physikalische Behandlungen	Präoperative Mobilisation, Endoprothesen – angepasste Rehabilitation, Gangschule
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	<p>Arthropathie: Gelenkerkrankung</p> <p>Unser Leistungsspektrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umstellungsosteotomien (unter einer Umstellungsosteotomie versteht man einen operativen Eingriff am Skelett, um krankhafte Gelenkachsenveränderungen zu korrigieren)</li> <li>- Primär- und Revisionsendoprothetik der großen Gelenke</li> </ul>
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Skoliosediagnostik und konservative Therapie, Röntgen, 3-D-Oberflächenvermessung
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Diagnose und konservative Therapie von Spondylopathien

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	Kommentar
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	<p>Konservative Behandlung von Bandscheibenschäden und Rückenschmerzen</p> <p>Wir behandeln chronische Rückenschmerzen mit einer Kombination aus Schmerz- und Physiotherapie. Wir wenden die Neural-Therapie an, aber auch alternative Heilmethoden kommen zum Einsatz, z.B. die Akupunktur.</p>
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Medikamentöse, arthroskopische und offene Therapie der Synovialis und der Sehnen.
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	<p>Osteopathie: Erkrankungen des Knochens</p> <p>Osteoporosebehandlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In der orthopädischen Gemeinschaftspraxis werden Knochendichtemessungen und Osteoporoseschulungen durchgeführt</li> <li>- Die konservative Osteoporosebehandlung, z.B. nach Fraktur, erfolgt stationär in unserem Krankenhaus</li> </ul>
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	3-D-Oberflächenvermessung
VO13	Spezialsprechstunde	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten, OP-Sprechstunde
VO14	Endoprothetik	<p>Das Leistungsspektrum in unserem Endoprothetikzentrum umfasst Knieendoprothesen, Hüftendoprothesen, Sprunggelenkendoprothesen, Schulterendoprothesen sowie Revisionsendoprothesen (Prothesenwechsel). Es werden minimal-invasive Operationstechniken für weniger Schmerz und schnelle Genesung angewandt.</p>
VO15	Fußchirurgie	Korrekturosteotomie an der Großzehe und den Kleinzehe, Arthrodesen in Zehen, Fußwurzel und im Rückfußbereich

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	Kommentar
VO17	Rheumachirurgie	Arthroskopische und offene Gelenkchirurgie, endoprothetischer Ersatz.
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Durchführung der multimodalen Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie	Offene und geschlossene (arthroskopische) Operationen an der Schulter und Schulterendoprothesen
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen, Muskel- und Meniskusverletzungen, Knochenbrüchen (Naht von Sehnen, Entfernung von Kalkablagerungen, Dekompensation, Stabilisierung nach Gelenkverrenkung), Mannschaftsbetreuung
VO21	Traumatologie	
VR02	Native Sonographie	Die native Sonographie wird als schmerzloses Untersuchungsverfahren für den Haltungs- und Bewegungsapparat eingesetzt.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	3-D-Oberflächenvermessung des Rückens
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Skelettsystem
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Skelett MRT
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	Dexa-Osteodensitometrie
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	

## B-1.5 Fallzahlen Orthopädie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	725
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M17.1	214	Sonstige primäre Gonarthrose
2	M16.1	135	Sonstige primäre Koxarthrose
3	M16.3	41	Sonstige dysplastische Koxarthrose
4	M51.1	31	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
5	M54.4	24	Lumboischialgie
6	M20.1	23	Hallux valgus (erworben)
7	M75.4	15	Impingement-Syndrom der Schulter
8	T84.04	14	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
9	T84.05	13	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk
10	M23.20	12	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Mehrere Lokalisationen
11	M23.22	12	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus
12	M54.16	12	Radikulopathie: Lumbalbereich
13	M75.1	12	Läsionen der Rotatorenmanschette
14	M16.7	10	Sonstige sekundäre Koxarthrose
15	M17.5	5	Sonstige sekundäre Gonarthrose
16	M51.2	5	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
17	M87.85	5	Sonstige Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
18	M19.07	4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
19	M54.10	4	Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
20	M54.12	4	Radikulopathie: Zervikalbereich
21	M75.0	4	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
22	M75.3	4	Tendinitis calcarea im Schulterbereich
23	A46	Datenschutz	Erysipel [Wundrose]
24	G56.0	Datenschutz	Karpaltunnel-Syndrom



Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
25	I97.9	Datenschutz	Kreislaufkomplikation nach medizinischer Maßnahme, nicht näher bezeichnet
26	L02.4	Datenschutz	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
27	L08.9	Datenschutz	Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
28	M00.05	Datenschutz	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
29	M00.06	Datenschutz	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
30	M00.85	Datenschutz	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
31	M00.86	Datenschutz	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
32	M02.86	Datenschutz	Sonstige reaktive Arthritiden: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
33	M16.5	Datenschutz	Sonstige posttraumatische Koxarthrose
34	M17.0	Datenschutz	Primäre Gonarthrose, beidseitig
35	M17.3	Datenschutz	Sonstige posttraumatische Gonarthrose
36	M19.01	Datenschutz	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
37	M19.27	Datenschutz	Sonstige sekundäre Arthrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
38	M19.91	Datenschutz	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
39	M19.97	Datenschutz	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
40	M20.4	Datenschutz	Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)
41	M20.5	Datenschutz	Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)
42	M21.07	Datenschutz	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
43	M21.17	Datenschutz	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
44	M21.4	Datenschutz	Plattfuß [Pes planus] (erworben)
45	M22.4	Datenschutz	Chondromalacia patellae
46	M22.8	Datenschutz	Sonstige Krankheiten der Patella
47	M23.21	Datenschutz	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Vorderhorn des Innenmeniskus
48	M23.23	Datenschutz	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
49	M23.24	Datenschutz	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Vorderhorn des Außenmeniskus
50	M23.25	Datenschutz	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Außenmeniskus
51	M23.26	Datenschutz	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
52	M23.30	Datenschutz	Sonstige Meniskusschädigungen: Mehrere Lokalisationen
53	M23.32	Datenschutz	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus
54	M23.33	Datenschutz	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
55	M23.36	Datenschutz	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
56	M23.4	Datenschutz	Freier Gelenkkörper im Kniegelenk
57	M23.59	Datenschutz	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Band
58	M24.66	Datenschutz	Ankylose eines Gelenkes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
59	M25.06	Datenschutz	Hämarthros: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
60	M25.46	Datenschutz	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
61	M25.56	Datenschutz	Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
62	M25.66	Datenschutz	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
63	M25.72	Datenschutz	Osteophyt: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
64	M42.10	Datenschutz	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
65	M42.16	Datenschutz	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich
66	M46.46	Datenschutz	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
67	M47.26	Datenschutz	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich
68	M47.87	Datenschutz	Sonstige Spondylose: Lumbosakralbereich
69	M50.1	Datenschutz	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
70	M54.13	Datenschutz	Radikulopathie: Zervikothorakalbereich
71	M54.14	Datenschutz	Radikulopathie: Thorakalbereich
72	M54.5	Datenschutz	Kreuzschmerz
73	M54.6	Datenschutz	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
74	M65.4	Datenschutz	Tendovaginitis stenosans [de Quervain]
75	M67.86	Datenschutz	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
76	M70.2	Datenschutz	Bursitis olecrani
77	M70.4	Datenschutz	Bursitis praepatellaris
78	M70.6	Datenschutz	Bursitis trochanterica
79	M75.8	Datenschutz	Sonstige Schulterläsionen
80	M77.3	Datenschutz	Kalkaneussporn
81	M80.08	Datenschutz	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
82	M80.88	Datenschutz	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
83	M84.17	Datenschutz	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
84	M84.27	Datenschutz	Verzögerte Frakturheilung: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
85	M87.06	Datenschutz	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
86	M94.26	Datenschutz	Chondromalazie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
87	R11	Datenschutz	Übelkeit und Erbrechen
88	S22.03	Datenschutz	Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6
89	S22.04	Datenschutz	Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8
90	S22.06	Datenschutz	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
91	S30.0	Datenschutz	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
92	S30.85	Datenschutz	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens: Prellung
93	S32.01	Datenschutz	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
94	S32.02	Datenschutz	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
95	S32.03	Datenschutz	Fraktur eines Lendenwirbels: L3
96	S32.1	Datenschutz	Fraktur des Os sacrum
97	S32.7	Datenschutz	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens
98	S42.03	Datenschutz	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
99	S42.20	Datenschutz	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
100	S42.24	Datenschutz	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus
101	S72.04	Datenschutz	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal
102	S72.10	Datenschutz	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
103	S80.0	Datenschutz	Prellung des Knies
104	S82.0	Datenschutz	Fraktur der Patella
105	S82.18	Datenschutz	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
106	S83.2	Datenschutz	Meniskusriss, akut
107	S86.0	Datenschutz	Verletzung der Achillessehne
108	S92.3	Datenschutz	Fraktur der Mittelfußknochen
109	S92.4	Datenschutz	Fraktur der Großzehe
110	T81.0	Datenschutz	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
111	T81.3	Datenschutz	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
112	T81.4	Datenschutz	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
113	T84.08	Datenschutz	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Sonstige näher bezeichnete Gelenke
114	T84.5	Datenschutz	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
115	T84.8	Datenschutz	Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-561.1	303	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
2	8-915	193	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
3	5-822.g1	192	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert
4	5-988.3	132	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
5	5-820.00	97	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
6	5-820.94	59	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert
7	5-988.x	55	Anwendung eines Navigationssystems: Sonstige
8	8-803.2	55	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
9	5-986.x	43	Minimalinvasive Technik: Sonstige
10	8-800.c0	43	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
11	3-802	40	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
12	5-812.5	40	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
13	5-810.0h	28	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
14	1-697.1	27	Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk
15	5-788.00	26	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I
16	5-986.y	25	Minimalinvasive Technik: N.n.bez.
17	5-805.6	24	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale
18	5-786.0	23	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
19	5-811.2h	23	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
20	5-820.02	22	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
21	8-910	22	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
22	8-914.12	22	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
23	9-984.7	22	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
24	5-788.40	21	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 1. Zehenstrahles
25	5-788.5e	20	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie
26	8-977	20	Multimodal-nichtoperative Komplexbehandlung des Bewegungssystems
27	5-788.60	19	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
28	5-822.h1	19	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
29	5-812.eh	15	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
30	5-829.e	13	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial
31	5-784.0d	12	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Becken
32	5-805.7	12	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
33	8-210	12	Brisement force
34	5-783.xf	11	Entnahme eines Knochentransplantates: Sonstige: Femur proximal
35	5-822.81	11	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert
36	5-829.1	11	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
37	9-984.8	11	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
38	5-814.3	10	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
39	5-820.01	10	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
40	5-829.h	10	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk
41	8-914.02	10	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
42	5-788.56	9	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I
43	5-800.5g	9	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Hüftgelenk
44	5-823.27	9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
45	3-900	8	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
46	5-788.52	8	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
47	5-811.0h	8	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
48	5-812.0h	8	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk
49	9-984.6	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
50	5-786.2	6	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
51	5-788.41	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 1 Zehenstrahl
52	5-788.61	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
53	5-829.k2	6	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke
54	5-892.0e	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
55	8-550.1	6	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
56	5-786.1	5	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
57	5-810.90	5	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroglenoidalgelenk
58	3-203	4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
59	5-784.xf	4	Knochentransplantation und -transposition: Sonstige: Femur proximal
60	5-786.k	4	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
61	5-808.b0	4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk
62	5-810.00	4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidalgelenk
63	5-811.20	4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk
64	5-821.25	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes
65	5-823.0	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)
66	8-020.5	4	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
67	1-697.7	Datenschutz	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
68	1-854.7	Datenschutz	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
69	1-999.03	Datenschutz	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Optisch
70	3-200	Datenschutz	Native Computertomographie des Schädels
71	3-614	Datenschutz	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
72	3-753.0	Datenschutz	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
73	3-806	Datenschutz	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
74	3-823	Datenschutz	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
75	3-82a	Datenschutz	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
76	3-990	Datenschutz	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
77	3-993	Datenschutz	Quantitative Bestimmung von Parametern
78	5-056.40	Datenschutz	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
79	5-780.1e	Datenschutz	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Schenkelhals
80	5-781.0k	Datenschutz	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia proximal
81	5-781.0t	Datenschutz	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Kalkaneus
82	5-781.6h	Datenschutz	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Femur distal
83	5-781.8h	Datenschutz	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Femur distal
84	5-782.13	Datenschutz	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Humerus distal
85	5-782.1k	Datenschutz	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tibia proximal
86	5-782.1t	Datenschutz	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Kalkaneus
87	5-783.0f	Datenschutz	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femur proximal
88	5-784.0f	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Femur proximal
89	5-784.7d	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogenen, offen chirurgisch: Becken
90	5-784.7h	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogenen, offen chirurgisch: Femur distal
91	5-784.xd	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Becken
92	5-784.xh	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Femur distal
93	5-784.xv	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Metatarsale
94	5-785.1d	Datenschutz	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Becken

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
95	5-785.1 m	Datenschutz	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Tibiaschaft
96	5-786.3	Datenschutz	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
97	5-786.e	Datenschutz	Osteosyntheseverfahren: Durch (Blount-)Klammern
98	5-787.0j	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Patella
99	5-787.1h	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal
100	5-787.1k	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
101	5-787.2f	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
102	5-787.2j	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella
103	5-787.30	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula
104	5-787.31	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal
105	5-787.3k	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal
106	5-787.4k	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal
107	5-787.7f	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
108	5-787.k1	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal
109	5-787.kk	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal
110	5-788.06	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
111	5-788.0b	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx
112	5-788.0x	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Sonstige
113	5-788.53	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia
114	5-788.5c	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
115	5-788.5j	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie, Reoperation bei Rezidiv
116	5-788.62	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 2 Gelenke
117	5-788.65	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus I
118	5-788.66	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
119	5-791.1g	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
120	5-793.2e	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals
121	5-793.2f	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
122	5-793.kf	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal
123	5-794.k1	Datenschutz	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
124	5-795.2w	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß
125	5-795.kv	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale
126	5-800.30	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroglenoidalgelenk
127	5-800.3h	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk
128	5-800.4h	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk
129	5-800.5h	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk
130	5-800.5k	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Oberes Sprunggelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
131	5-800.5r	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Zehengelenk
132	5-800.7g	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk
133	5-800.9h	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk
134	5-800.ah	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk
135	5-804.0	Datenschutz	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral
136	5-804.5	Datenschutz	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella
137	5-805.4	Datenschutz	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Vordere Kapselplastik
138	5-808.70	Datenschutz	Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Ohne weiteres Gelenk
139	5-808.80	Datenschutz	Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Eine Sprunggelenksskammer
140	5-808.a4	Datenschutz	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach
141	5-808.a9	Datenschutz	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach, Reoperation bei Rezidiv
142	5-808.b3	Datenschutz	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 2 Gelenke
143	5-810.1h	Datenschutz	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
144	5-810.3r	Datenschutz	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung von Osteosynthesematerial: Zehengelenk
145	5-810.4h	Datenschutz	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
146	5-810.9h	Datenschutz	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk
147	5-811.1h	Datenschutz	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk
148	5-811.3h	Datenschutz	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
149	5-812.fh	Datenschutz	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
150	5-812.kg	Datenschutz	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Hüftgelenk
151	5-814.4	Datenschutz	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
152	5-819.1x	Datenschutz	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Sonstige
153	5-819.xh	Datenschutz	Andere arthroskopische Operationen: Sonstige: Kniegelenk
154	5-820.20	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert
155	5-820.50	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert
156	5-820.51	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert
157	5-821.0	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)
158	5-821.18	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes
159	5-821.20	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert
160	5-821.2a	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel
161	5-821.2b	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
162	5-821.40	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
163	5-821.41	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
164	5-821.4x	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: Sonstige
165	5-821.50	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, nicht zementiert
166	5-822.01	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert
167	5-823.19	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel
168	5-823.25	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, nicht zementiert
169	5-823.26	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
170	5-823.2b	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
171	5-823.7	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
172	5-824.21	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers
173	5-826.00	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Sprunggelenkendoprothese: Nicht zementiert
174	5-829.9	Datenschutz	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)
175	5-829.g	Datenschutz	Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
176	5-829.k0	Datenschutz	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Pfannenkomponente
177	5-829.k1	Datenschutz	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
178	5-829.n	Datenschutz	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation
179	5-840.36	Datenschutz	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Sehnenscheiden Handgelenk
180	5-841.11	Datenschutz	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum
181	5-841.14	Datenschutz	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
182	5-850.39	Datenschutz	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, quer: Unterschenkel
183	5-850.68	Datenschutz	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
184	5-850.a8	Datenschutz	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Faszie: Oberschenkel und Knie
185	5-852.01	Datenschutz	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Schulter und Axilla
186	5-852.33	Datenschutz	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehnenscheide, total: Unterarm
187	5-854.2b	Datenschutz	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Rückfuß und Fußwurzel
188	5-854.4b	Datenschutz	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik: Rückfuß und Fußwurzel
189	5-855.19	Datenschutz	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
190	5-855.57	Datenschutz	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
191	5-855.81	Datenschutz	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, sekundär: Schulter und Axilla

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
192	5-855.82	Datenschutz	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, sekundär: Oberarm und Ellenbogen
193	5-859.12	Datenschutz	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
194	5-859.18	Datenschutz	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
195	5-859.xa	Datenschutz	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Sonstige: Fuß
196	5-892.0c	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion
197	5-892.0d	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß
198	5-892.0f	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
199	5-892.0x	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige
200	5-892.1d	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß
201	5-892.1e	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
202	5-896.07	Datenschutz	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
203	5-900.17	Datenschutz	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen
204	5-913.2e	Datenschutz	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Exkochleation (Entfernung mit scharfem Löffel), kleinflächig: Oberschenkel und Knie
205	5-913.8d	Datenschutz	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Exkochleation (Entfernung mit scharfem Löffel), großflächig: Gesäß
206	5-983	Datenschutz	Reoperation
207	5-988.2	Datenschutz	Anwendung eines Navigationssystems: Sonographisch
208	5-995	Datenschutz	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
209	8-132.1	Datenschutz	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
210	8-158.0	Datenschutz	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroglenoidgelenk



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
211	8-158.h	Datenschutz	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
212	8-192.06	Datenschutz	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Schulter und Axilla
213	8-550.0	Datenschutz	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
214	8-561.2	Datenschutz	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie
215	8-812.60	Datenschutz	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
216	8-831.0	Datenschutz	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
217	8-900	Datenschutz	Intravenöse Anästhesie
218	8-917.13	Datenschutz	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
219	9-410.25	Datenschutz	Einzeltherapie: Gesprächspsychotherapie: An 2 bis 5 Tagen
220	9-984.9	Datenschutz	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
221	9-984.b	Datenschutz	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Ambulanzart</b>	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Arthroskopische Operationen (VC66)
<b>Angebotene Leistung</b>	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
<b>Angebotene Leistung</b>	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
<b>Angebotene Leistung</b>	Chirurgie chronischer Schmerz Erkrankungen (VC51)
<b>Angebotene Leistung</b>	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
<b>Angebotene Leistung</b>	Fußchirurgie (VO15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
<b>Angebotene Leistung</b>	Handchirurgie (VO16)
<b>Angebotene Leistung</b>	Kinderorthopädie (VO12)
<b>Angebotene Leistung</b>	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
<b>Angebotene Leistung</b>	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
<b>Angebotene Leistung</b>	Native Sonographie (VR02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schmerztherapie (VI40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schulterchirurgie (VO19)
<b>Angebotene Leistung</b>	Septische Knochenchirurgie (VC30)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sonstige im Bereich Orthopädie (VO00)
<b>Angebotene Leistung</b>	Spezialsprechstunde (VO13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

### **B-1.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 5

Anzahl stationäre Fälle je Person: 145

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF44	Sportmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF02	Akupunktur
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie

### B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 11

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	10,3
Ambulant	0,7

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	11
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 70,38835

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,4

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,32
Ambulant	0,08

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,4
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 549,24242

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,47
Ambulant	0,03

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,5
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1542,55319

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,2

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,13
Ambulant	0,07

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,2
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 641,59292

## Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,6

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,56
Ambulant	0,04

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,6
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1294,64286

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP02	Bobath
ZP07	Geriatric
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP03	Diabetesberatung (DDG)

## B-2 Anästhesie und Intensivmedizin

### B-2.1 Allgemeine Angaben Anästhesie und Intensivmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Anästhesie und Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

#### Ärztliche Leitung

Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Herr Prof. Dr. med. Markus Lange
Telefon	05971/42-1201
Fax	05971/423-1201
E-Mail	<a href="mailto:anaesthesie@mathias-spital.de">anaesthesie@mathias-spital.de</a>
Straße/Nr	Paulinenweg 1
PLZ/Ort	48455 Bad Bentheim
Homepage	<a href="https://www.orthopaedie-badbentheim.de/">https://www.orthopaedie-badbentheim.de/</a>

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja



### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Anästhesie und Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar
VX00	Intensivmedizin	- perioperative Intensivtherapie - Beatmungstherapie - Kreislaufunterstützung
VX00	Ambulantes Operieren	Ambulantes Operieren obliegt externen Anästhesisten

### B-2.5 Fallzahlen Anästhesie und Intensivmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

### B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-561.1	304	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
2	8-915	193	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
3	5-822.g1	192	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert
4	5-988.3	132	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
5	5-820.00	97	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
6	5-820.94	59	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert
7	5-988.x	55	Anwendung eines Navigationssystems: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	8-803.2	55	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
9	5-986.x	43	Minimalinvasive Technik: Sonstige
10	8-800.c0	43	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
11	3-802	40	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
12	5-812.5	40	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
13	5-810.0h	28	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
14	1-697.1	27	Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk
15	5-788.00	26	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I
16	5-986.y	25	Minimalinvasive Technik: N.n.bez.
17	5-805.6	24	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale
18	5-786.0	23	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
19	5-811.2h	23	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
20	5-820.02	23	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
21	8-910	22	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
22	8-914.12	22	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
23	9-984.7	22	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
24	5-788.40	21	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 1. Zehenstrahles
25	5-788.5e	20	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie
26	8-977	20	Multimodal-nichtoperative Komplexbehandlung des Bewegungssystems
27	5-788.60	19	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
28	5-822.h1	19	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
29	5-812.eh	15	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
30	5-829.e	13	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial
31	5-784.0d	12	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Becken
32	5-805.7	12	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
33	8-210	12	Brisement force
34	5-783.xf	11	Entnahme eines Knochentransplantates: Sonstige: Femur proximal
35	5-822.81	11	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert
36	5-829.1	11	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
37	5-829.h	11	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk
38	9-984.8	11	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
39	5-814.3	10	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
40	5-820.01	10	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
41	8-914.02	10	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
42	5-788.56	9	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I
43	5-800.5g	9	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Hüftgelenk
44	5-823.27	9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
45	3-900	8	Knochendichtemessung (alle Verfahren)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
46	5-788.52	8	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
47	5-811.0h	8	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
48	5-812.0h	8	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk
49	9-984.6	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
50	5-786.2	6	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
51	5-788.41	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 1 Zehenstrahl
52	5-788.61	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
53	5-829.k2	6	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke
54	5-892.0e	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
55	8-550.1	6	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
56	5-786.1	5	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
57	5-810.90	5	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroglenoidgelenk
58	3-203	4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
59	5-784.xf	4	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Femur proximal
60	5-786.k	4	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
61	5-808.b0	4	Offen chirurgische Arthrodesen: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk
62	5-810.00	4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidgelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
63	5-811.20	4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk
64	5-821.25	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes
65	5-823.0	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)
66	8-020.5	4	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
67	1-697.7	Datenschutz	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
68	1-854.7	Datenschutz	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
69	1-999.03	Datenschutz	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Optisch
70	3-200	Datenschutz	Native Computertomographie des Schädels
71	3-614	Datenschutz	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
72	3-753.0	Datenschutz	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
73	3-806	Datenschutz	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
74	3-823	Datenschutz	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
75	3-82a	Datenschutz	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
76	3-990	Datenschutz	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
77	3-993	Datenschutz	Quantitative Bestimmung von Parametern
78	5-056.40	Datenschutz	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
79	5-780.1e	Datenschutz	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Schenkelhals
80	5-781.0k	Datenschutz	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia proximal
81	5-781.0t	Datenschutz	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Kalkaneus

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
82	5-781.6h	Datenschutz	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Femur distal
83	5-781.8h	Datenschutz	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Femur distal
84	5-782.13	Datenschutz	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Humerus distal
85	5-782.1k	Datenschutz	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tibia proximal
86	5-782.1t	Datenschutz	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Kalkaneus
87	5-783.0f	Datenschutz	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femur proximal
88	5-784.0f	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Femur proximal
89	5-784.7d	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Becken
90	5-784.7h	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Femur distal
91	5-784.xd	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Becken
92	5-784.xh	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Femur distal
93	5-784.xv	Datenschutz	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Metatarsale
94	5-785.1d	Datenschutz	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Becken
95	5-785.1m	Datenschutz	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Tibiaschaft
96	5-786.3	Datenschutz	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
97	5-786.e	Datenschutz	Osteosyntheseverfahren: Durch (Blount-)Klammern
98	5-787.0j	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Patella
99	5-787.1h	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal
100	5-787.1k	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
101	5-787.2f	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
102	5-787.2j	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella
103	5-787.30	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula
104	5-787.31	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal
105	5-787.3k	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal
106	5-787.4k	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal
107	5-787.7f	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
108	5-787.k1	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal
109	5-787.kk	Datenschutz	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal
110	5-788.06	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
111	5-788.0b	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx
112	5-788.0x	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Sonstige
113	5-788.53	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia
114	5-788.5c	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal
115	5-788.5j	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie, Reoperation bei Rezidiv
116	5-788.62	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 2 Gelenke
117	5-788.65	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus I
118	5-788.66	Datenschutz	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
119	5-791.1g	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
120	5-793.2e	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals
121	5-793.2f	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
122	5-793.kf	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal
123	5-794.k1	Datenschutz	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
124	5-795.2w	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß
125	5-795.kv	Datenschutz	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale
126	5-800.30	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroglenoidalgelenk
127	5-800.3h	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk
128	5-800.4h	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk
129	5-800.5h	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk
130	5-800.5k	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Oberes Sprunggelenk
131	5-800.5r	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Zehengelenk
132	5-800.7g	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk
133	5-800.9h	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk
134	5-800.ah	Datenschutz	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk
135	5-804.0	Datenschutz	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
136	5-804.5	Datenschutz	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella
137	5-805.4	Datenschutz	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Vordere Kapselplastik
138	5-808.70	Datenschutz	Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Ohne weiteres Gelenk
139	5-808.80	Datenschutz	Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Eine Sprunggelenkammer
140	5-808.a4	Datenschutz	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach
141	5-808.a9	Datenschutz	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach, Reoperation bei Rezidiv
142	5-808.b3	Datenschutz	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 2 Gelenke
143	5-810.1h	Datenschutz	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
144	5-810.3r	Datenschutz	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung von Osteosynthesematerial: Zehengelenk
145	5-810.4h	Datenschutz	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
146	5-810.9h	Datenschutz	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk
147	5-811.1h	Datenschutz	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk
148	5-811.3h	Datenschutz	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk
149	5-812.fh	Datenschutz	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
150	5-812.kg	Datenschutz	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Hüftgelenk
151	5-814.4	Datenschutz	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
152	5-819.1x	Datenschutz	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
153	5-819.xh	Datenschutz	Andere arthroskopische Operationen: Sonstige: Kniegelenk
154	5-820.20	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert
155	5-820.50	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert
156	5-820.51	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert
157	5-821.0	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)
158	5-821.18	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes
159	5-821.20	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert
160	5-821.2a	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel
161	5-821.2b	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
162	5-821.40	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
163	5-821.41	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
164	5-821.4x	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: Sonstige
165	5-821.50	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilyementiert): In Totalendoprothese, nicht zementiert
166	5-822.01	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert
167	5-823.19	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
168	5-823.25	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, nicht zementiert
169	5-823.26	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
170	5-823.2b	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
171	5-823.7	Datenschutz	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
172	5-824.21	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers
173	5-826.00	Datenschutz	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Sprunggelenkendoprothese: Nicht zementiert
174	5-829.9	Datenschutz	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)
175	5-829.g	Datenschutz	Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern
176	5-829.k0	Datenschutz	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Pfannenkomponente
177	5-829.k1	Datenschutz	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
178	5-829.n	Datenschutz	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation
179	5-840.36	Datenschutz	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Sehnenscheiden Handgelenk
180	5-841.11	Datenschutz	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum
181	5-841.14	Datenschutz	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
182	5-850.39	Datenschutz	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, quer: Unterschenkel
183	5-850.68	Datenschutz	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
184	5-850.a8	Datenschutz	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Faszie: Oberschenkel und Knie
185	5-852.01	Datenschutz	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Schulter und Axilla
186	5-852.33	Datenschutz	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehnenscheide, total: Unterarm
187	5-854.2b	Datenschutz	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Rückfuß und Fußwurzel
188	5-854.4b	Datenschutz	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik: Rückfuß und Fußwurzel
189	5-855.19	Datenschutz	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
190	5-855.57	Datenschutz	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
191	5-855.81	Datenschutz	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, sekundär: Schulter und Axilla
192	5-855.82	Datenschutz	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, sekundär: Oberarm und Ellenbogen
193	5-859.12	Datenschutz	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
194	5-859.18	Datenschutz	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
195	5-859.xa	Datenschutz	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Sonstige: Fuß
196	5-892.0c	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion
197	5-892.0d	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß
198	5-892.0f	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
199	5-892.0x	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige
200	5-892.1d	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß
201	5-892.1e	Datenschutz	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
202	5-896.07	Datenschutz	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
203	5-900.17	Datenschutz	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen
204	5-913.2e	Datenschutz	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Exkochleation (Entfernung mit scharfem Löffel), kleinflächig: Oberschenkel und Knie
205	5-913.8d	Datenschutz	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Exkochleation (Entfernung mit scharfem Löffel), großflächig: Gesäß
206	5-983	Datenschutz	Reoperation
207	5-988.2	Datenschutz	Anwendung eines Navigationssystems: Sonographisch
208	5-995	Datenschutz	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
209	8-132.1	Datenschutz	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
210	8-158.0	Datenschutz	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroglenoidgelenk
211	8-158.h	Datenschutz	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
212	8-192.06	Datenschutz	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Schulter und Axilla
213	8-550.0	Datenschutz	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
214	8-550.2	Datenschutz	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
215	8-561.2	Datenschutz	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie
216	8-800.c1	Datenschutz	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
217	8-812.60	Datenschutz	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
218	8-831.0	Datenschutz	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
219	8-900	Datenschutz	Intravenöse Anästhesie
220	8-917.13	Datenschutz	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
221	9-410.25	Datenschutz	Einzeltherapie: Gesprächspsychotherapie: An 2 bis 5 Tagen
222	9-984.9	Datenschutz	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
223	9-984.b	Datenschutz	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**Prof. Dr. med. Markus Lange**

**Ambulanzart**

Privatambulanz (AM07)

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

**Zulassung vorhanden**

**Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden**

Nein

**Stationäre BG-Zulassung vorhanden**

Nein

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,17

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,16
Ambulant	0,01

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1
Nicht Direkt	0,17

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,17

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,16
Ambulant	0,01

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1
Nicht Direkt	0,17

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 5

Anzahl stationäre Fälle je Person: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin

### B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,2

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	7,71
Ambulant	0,49

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	8,2
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0



### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,19

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,18
Ambulant	0,01

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,19
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie (PCI_LKG)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Geburtshilfe (16/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	201	100,0	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbefugten berechnet

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP)	190	100,0	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbefugten berechnet
Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE)	11	100,0	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbefugten berechnet
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)	< 4	Datenschutz	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbefugten berechnet
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation (10/2)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	217	100,0	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbefugten berechnet
Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP)	210	100,0	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbefugten berechnet
Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (KEP_WE)	7	100,0	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbefugten berechnet
Mammachirurgie (18/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Neonatologie (NEO)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	< 4	Datenschutz	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausesbezogen berechnet
Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie (HCH) <sup>1</sup>	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Aortenklappenchirurgie, isoliert (HCH)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Koronarchirurgie, isoliert (HCH)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zähleleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zähleleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation (HTXM_TX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

<sup>1</sup>In den Leistungsbereichen isolierte Aortenklappenchirurgie, kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und isolierte Koronarchirurgie wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Leberlebendspende (LLS)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation (LTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende (NLS)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierentransplantation (PNTX) <sup>2</sup>	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation (PNTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

## C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus

### C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen

<sup>2</sup>In den Leistungsbereichen Nierentransplantation und Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

**C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bzw. durch das Stellungnahmeverfahren bedürfen oder für die eine Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens bereits vorliegt**

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen ein Austausch des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile war (bezogen auf den Zeitraum von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk erstmals eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	10271
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,71
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,81 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,99 - 1,06
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,20 - 2,55
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die geplante Operation, bei der erstmal ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
<b>Ergebnis-ID</b>	54001
<b>Grundgesamtheit</b>	189
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	187
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	98,94%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,58 - 97,72%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	96,22 - 99,71%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht
<b>Ergebnis-ID</b>	54002
<b>Grundgesamtheit</b>	11
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	11
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 86,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	93,02 - 93,72%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	74,12 - 100,00%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Präoperative Verweildauer</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation
<b>Ergebnis-ID</b>	54003
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 15,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	10,11 - 10,59%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sturzprophylaxe</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden
<b>Ergebnis-ID</b>	54004
<b>Grundgesamtheit</b>	114
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	114
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,25 - 97,40%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	96,74 - 100,00%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich



Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Gehunfähigkeit bei Entlassung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	54012
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,07
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,44 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,99 - 1,04
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,29 - 3,82
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit sehr geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)
<b>Ergebnis-ID</b>	54013
<b>Grundgesamtheit</b>	200
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,04 - 0,07%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 1,88%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhingen (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden)
<b>Ergebnis-ID</b>	54015
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,15 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,99 - 1,03
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 16,19
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)
<b>Ergebnis-ID</b>	54016
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 6,48 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,42 - 1,54%
<b>Vertrauensbereich (KH)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen, (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	54017
<b>Grundgesamtheit</b>	11
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 19,26 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	6,59 - 7,36%
<b>Vertrauensbereich (KH)</b>	0,00 - 25,88%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden)
<b>Ergebnis-ID</b>	54018
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 11,54 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	4,56 - 4,90%
<b>Vertrauensbereich (KH)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)
<b>Ergebnis-ID</b>	54019
<b>Grundgesamtheit</b>	189
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	6
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	3,17%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 7,32 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	2,21 - 2,35%
<b>Vertrauensbereich (KH)</b>	1,46 - 6,75%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen), die direkt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	54120
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,19
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,06 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,97 - 1,05
<b>Vertrauensbereich (KH)</b>	0,03 - 0,80
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten, bei denen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)
<b>Ergebnis-ID</b>	191914
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesw.)</b>	0,98 - 1,04
<b>Vertrauensbereich (KH)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Nachblutungen, Implantatfehlagen und Wundinfektionen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden und bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert wurden)
Ergebnis-ID	54029
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,44 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,79 - 2,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation
Ergebnis-ID	54030
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	10,86 - 11,36%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Gehunfähigkeit bei Entlassung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	54033
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,16 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,99 - 1,03
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 4,75
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Komplikationen (z. B. Harnwegsinfektionen, Lungenentzündungen oder Thrombosen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	54042
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,26 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,98 - 1,03
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 6,98
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.



<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	54046
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Nicht definiert
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,99 - 1,07
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sturzprophylaxe</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden
<b>Ergebnis-ID</b>	54050
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,16 - 97,44%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knieendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	50481
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 10,40 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	3,44 - 4,11%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knieendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation zur elektiven Knieendoprothesen- Erstimplantation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die geplante Operation, bei der erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
<b>Ergebnis-ID</b>	54020
<b>Grundgesamtheit</b>	209
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	205
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	98,09%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,05 - 98,20%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	95,18 - 99,25%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation zur unikondylären Schlittenprothese</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Operation, bei der ein künstlicher Ersatz für einen Teil des Kniegelenks eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
<b>Ergebnis-ID</b>	54021
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,17 - 97,59%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Operation, bei der das künstliche Kniegelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht
<b>Ergebnis-ID</b>	54022
<b>Grundgesamtheit</b>	7
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	6
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	85,71%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 86,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	94,01 - 94,81%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	48,69 - 97,43%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	54028
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,01
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,95 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,01 - 1,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,04
Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen- Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)
Ergebnis-ID	54123
Grundgesamtheit	210
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	2,38%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,38 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,12 - 1,23%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,02 - 5,45%
Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knieendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen- Erstimplantation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)
<b>Ergebnis-ID</b>	54124
<b>Grundgesamtheit</b>	entfällt
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	entfällt
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,80 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,90 - 0,99%
<b>Vertrauensbereich (KH)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knieendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	54125
<b>Grundgesamtheit</b>	7
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 12,79 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	4,09 - 4,81%
<b>Vertrauensbereich (KH)</b>	0,00 - 35,43%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)
<b>Ergebnis-ID</b>	54127
<b>Grundgesamtheit</b>	201
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,03 - 0,05%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 1,88%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Knieendoprothesen- Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Es war innerhalb von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Kniegelenk erstmals eingesetzt wurde, kein Austausch des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile davon notwendig
<b>Ergebnis-ID</b>	54128
<b>Grundgesamtheit</b>	208
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	207
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	99,52%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 98,27 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	99,73 - 99,78%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	97,33 - 99,92%
<b>Bewertung des Strukturierten Dialogs bzw. des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich

## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich: Orthopädie, Gelenkersatz	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Endoprothetikzentrum (EPZ)
Ergebnis	Zertifiziert durch clarCert gemäß den Vorgaben der EndoCert-Initiative / ISO 9001
Quellenangaben	<a href="http://www.clarcert.com/systeme/endoprothetikzentrum/system.html">http://www.clarcert.com/systeme/endoprothetikzentrum/system.html</a> ; <a href="https://endocert.de/">https://endocert.de/</a>

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	223

### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

#### C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

<b>Kniegelenk-Totalendoprothesen</b>	
<b>Prognose von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:</b>	Ja
<b>Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2020:</b>	223
<b>Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:</b>	195

C-5.2.1.b Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

<b>Kniegelenk-Totalendoprothesen</b>	
<b>Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt</b>	Nein

C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V)

Trifft nicht zu.

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

Trifft nicht zu.

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

<b>Nr.</b>	<b>Fortbildungsverpflichteter Personenkreis</b>	<b>Anzahl (Personen)</b>
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	1
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	1
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	1